



Willst das Glück du wirklich finden,
fang bei dir im Inn'ren an,
suche nicht nach äuß'ren Dingen,
die man doch nicht halten kann.
Sie sind vergänglich,
zieh'n des Weges,
wenn ein anderer Windhauch weht,
doch die Kraft aus deiner Mitte,
hält dich senkrecht, sie besteht.
Wenn die Wellen hoch sich türmen,
gibt sie dir den festen Stand,
lässt dich sich'ren Fußes gehen,
entscheiden – auch in neuem Land.